

Protokoll zur Mitgliederversammlung des Fördervereins Lokales Bündnis für Familie e.V. am 6.10.2020

Teilnehmende: Barbara Haasis-Schmid (Caritas Schwarzwald-Gäu), Carola Sevinc, Carolin Löffler, Dagmar Müller, Gerd Müller, Günter Henke, Heinrich Schmanns, Patrycja Polody

Anlagen: Kassenbericht 2 Teile

- 1. Begrüßung und Bericht des Vorsitzenden (Mitgliederstand)**
- 2. Informationen zu Projekten im Bündnis für Familie (vorgezogen)**
- 3. Weiterer Vorstandsbericht - Kassier**
- 4. „Schwimmen für alle Kinder“ und „Meine Schwimmgeschichte“**
- 5. Verschiedenes**

TOP 1: Begrüßung und Bericht des Vorsitzenden (Mitgliederstand)

Die 12. Mitgliederversammlung findet in Räumlichkeiten des SSCs statt. Der SSC ist interkulturell und generationsübergreifend und als einziger Verein aktiv beim Runden Tisch Kinderarmut.

TOP 2: Informationen zu Projekten

- EfA: Förderverein möchte nur Anschub leisten, der städtische Zuschuss soll erhöht werden. Keine Bezuschussung durch den Verein für das nächste Jahr.
- Kinderrechte: Ausstellung mit von Kindern gestalteten Bildern, wurde mit 600€ bezuschusst.
- Mittel des Kinderfonds werden auch vom Verein verwaltet. Spenden vom Familientag laufen auch in den Kinderfonds (Kreisssparkasse, VoBa).
- Gelder von den Spendenboxen: 3000€ an SfaK. Es gibt noch Kassen mit SfaK, teilweise werden diese lange nicht geleert. Diese sollen künftig regelmäßig geleert werden. Dagmar spricht Barbara Rongen an. Carolin Löffler fragt beim HGV nach einem Termin für die Spendenübergabe.
- Spieleboxen sollen belebt werden, eventuell auch Spielplatz Weststadt/Essotankstelle.
- Kinderwildnis Lustnau: Landschaft ist modelliert (Grashügellandschaft), da baulich noch nicht fertiggestellt wurde die Einweihung auf Frühjahr 2021 vertagt. Ausstattung fehlt (beleben u.a. mit Aktionen mit Naturpädagogen -> dann werden evtl. Gelder benötigt).
- Online-Seminare: auch hierfür werden in 2021 evtl. Gelder benötigt. Ist aber eingebettet in die Projektgelder, die der Vorstand für den Antrag Präventionsnetzwerke beim Land BW zugesagt hat.

TOP 3: Weiterer Vorstandsbericht – Kassier (s. Anlagen Kassenbericht Teil 1 und 2)

Die Schwimmausbildung ist großer Teil des Fördervereins, eine selbständige Struktur mit guter Verzahnung wird notwendig. Außerdem sollte eine Buchhaltungssoftware angeschafft werden. Die Kassenprüfung wurde am 19.02.2020 durchgeführt, ohne Beanstandung.

Abstimmung: Der Antrag zur Entlastung des Vorstandes wird einstimmig, mit Enthaltung der Betroffenen, angenommen.

TOP 4: „Schwimmen für alle Kinder“ und „Meine Schwimmgeschichte

- 2014-04 begonnen, vom Runden Tisch Kinderarmut aus, als soziale Teilhabe für KBC. 30 Kinder, swt als Sponsor. SfaK kauft Schwimmplätze mit Rabatt. Seepferdchen -> Bronze / Schwimmsicherheit.
- 2020: 100 000 €, 380 Kinder angemeldet, 180 Kinder in Kursen. 420 Bronze.
- Von 5 - 10 Jahre hin zu 5 - 21 Jahre, viele Geflüchtete.
- Ziel: Schwimmsicher in der Grundschule. Projekte mit Silcher-, Hügelschule und Pfrondorf. „Normale“ Kinder beschwerten sich, dass KBC Kinder besser gestellt seien. Verstetigung: Lehrer können nun Trainer vom TSV anfordern, Stadt finanziert.
- Von 81% Migration auf 31% Migration. Viele alleinerziehende Mütter. Vhs in anderen Orten machen Kurse für Erwachsene.
- Von wenigen auf 50% Mädchen bei den Jugendlichen. Dedizierte Mädchenkurse.
- 80% Erfolgsrate. Herausforderungen: Pünktlichkeit, Umzüge, ... -> dran bleiben.
- Mangel an Rettungsschwimmern. Ausbildung aufgebaut, Prüfung durch DLRG. 16 aktive Rettungsschwimmer.
- Mangel an Übungsleitern: Rettungsschwimmer, dann Coaching, dann Hospitation, dann können sie bei uns Unterricht geben. Sind auch Kandidaten für vhs und Schwimmschulen.
- Mut-Mach-Buch: Zeigen was man wie tun kann und wie sich die Kinder und Jugendlichen verändern (Persönlichkeitsentwicklung). In Tübingen, Rottenburg, Heilbronn haben es alle Schulen erhalten.
- Ausweitung über Tübingen hinaus, weil Kinder aus den Orten nach Tübingen kommen, bzw. in diese Orte ziehen. Evtl. finanziert Herzessache dies für 3 Jahre. Beinhaltet 50% Stelle die beim Förderverein angestellt werden soll.
- Langfristig - wie kann das Projekt von Dagmar unabhängig gemacht und verstetigt werden?

TOP 5: Verschiedenes

- Antrag s. Kassenbericht Teil 2:

Die Mitgliederversammlung bejaht eine Weiterentwicklung des Fördervereins. Es soll eine „Abteilung Schwimmausbildung“ entwickelt werden; ebenso eine Verbesserung der Buchhaltung durch ein Softwareprogramm. Die betroffenen Akteure werden mit der Aktualisierung und Weiterentwicklung beauftragt.

Abstimmung: Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

- Der Förderverein und Abteilung Schwimmen sollen Anträge für die Aufnahme in die Kartei Bußgelder stellen (getrennte Anträge).

Protokoll: Patrycja Polody (Praktikantin; Fachbereich Sozialplanung und Entwicklung Stadt Tübingen)

Mitgliederversammlung 6. Oktober 2020

Kassenbericht 2019 – Teil 1

Konto Förderverein Lokales Bündnis für Familie Tübingen e.V.

Das KSK-Konto hat **3 Unterkonten**:

„Schwimmen für alle Kinder“ (SfaK), Kinder Fonds und Förderverein allgemein.

Buchhalterisch wird eigentlich nur ein Journal geführt. Die Kontobewegungen werden in Excel-Spalten notiert. Das hat bisher ausgereicht.

Verbuchte Kontobewegungen auf dem KSK-Konto - rund 270 Buchungen
(256 davon betraf das Projekt SfaK)

Spalte Förderverein

Einnahmen 2019 durch **Mitgliedsbeiträge** 1.251,00 €

Geleistete Zuschüsse und Ausgaben 2019 durch den Förderverein:

EfA	1.000,00 €
Föverein Asylzentrum für Flyer	600,00 €
Ausgaben für Haftpflichtversicherung	345,00 €

In der Verwaltung des **Kinderfonds Armut** gab es folgende Veränderungen:

Anfangsbestand am 1.1. 2019	6803,82 €
12.1.19 –Zuschuss SfaK	<u>3000,00 €</u>
Stand 31. 12. 2019	3803,82 €

Das Projekt „**Schwimmen für alle Kinder**“ (SfaK) hat im Jahr 2019
109.381,55 € **Einnahmen** und 99.053,66 € **Ausgaben** gehabt.

An diesen Summen wird deutlich, wie sehr das Projekt angenommen und ausgebaut wurde. Mehrere 4- und 5-stellige Zuwendungen wurden von der Projektleiterin Dagmar Müller akquiriert. Dieser enorme ehrenamtliche Einsatz kann nicht genug hervorgehoben werden. Vielen Dank dafür.
Im Tagesordnungspunkt 4 kommen wir auf das Projekt zurück.

Die Kontostände zu Beginn und am Ende 2019 in der Zusammenfassung:

Anfangs- Endbestand	Gesamtkonto	Schwimmprojekt	Kinder Fonds	Förd.Verein Allg.
01.01.2019	36.233,18 €	26.240,20 €	6.803,82 €	3.189,16 €
31.12.2019	42.919,43 €	36.568,09 €	3.803,82 €	2.547,52 €
	6.686,25 €	10.327,89 €	3.000,00 €	641,64 €

Die Kassenprüfung wurde von Herrn Rein und Frau Löffler am 19. Februar 2020 vorgenommen.
Die Überprüfung ergab keine Beanstandungen und wurde von beiden unterzeichnet.

Mitgliederversammlung 6. Oktober 2020

Kassenbericht 2019 – Teil 2

Wie schon erwähnt, wurden große Beträge von Stiftungen, Spendern, Firmen, Aktionen für das Projekt „Schwimmen für alle Kinder“ gebucht. Sie zeigen, wie erfolgreich und wichtig das Projekt ist.

Einige Beispiele:

Lionsclub 10.000; Wegrandstiftung 6.000; Entenrennen 2.000; Herzenssache 3.000; Schmalenberger 3.600 (für Ausbildung Rettungsschwimmer); SWT 7.000; Lindenbrunnenschule Spendenlauf fast 3.000; AOK 1.500; Stadt Tübingen 32.500.

Dagmar Müller wird uns nachher auf den aktuellen Stand des Projekts bringen und auch über das daraus hervorgegangene Buchprojekt „Meine Schwimmgeschichte“ berichten.

Ich möchte als Anmerkung zum Kassenbericht festhalten, dass wir im Förderverein ein außergewöhnliches und erfolgreiches Projekt begleiten. Es ist schon so etwas wie eine eigene Abteilung oder Sparte geworden. Dass diese Fördervereins-**Abteilung „Schwimmausbildung“** stärker im Förderverein des *Bündnisses für Familie* verankert werden sollte, ist anzustreben. Eine Möglichkeit ist, das im nächsten Jahr bei der **Vorstands- und Kassierwahl** personell zu bedenken. Eine Verzahnung auf verschiedenen Ebenen ist anzustreben, zumal – wie wir hören werden – eine weitere - auch geografische - Ausdehnung möglich werden kann. Dass der Förderverein unter einer privaten Mailadresse zu erreichen ist, sollte auch möglichst bald geändert werden.

Ein weiterer Gesichtspunkt ist die **Buchhaltung**. Es kann nicht bei Excel-Tabellen bleiben, die jeweils kopiert und aufbereitet werden müssen. Ein passendes Softwareprogramm für die Vereinsverwaltung müsste angeschafft werden. Vieles könnte effektiver und einfacher erledigt werden. Und ganz sicher braucht die Abteilung **„Schwimmausbildung“** für die vielen Kinder, Jugendliche und das ehrenamtliche Team ebenfalls Softwareverstärkung. Ob kombinierbar mit Buchhaltung (Lexware) oder gesondert, muss geprüft werden.

All dies sollten wir in Ruhe bis zum nächsten Jahr klären. Ich plädiere dafür (und stelle nach TOP 4 den **Antrag**), dass die Mitglieder des Fördervereins die **„Abteilung Schwimmausbildung“** bejahen und die betroffenen Akteure mit der Aktualisierung und Weiterentwicklung beauftragt werden.

Dies bedeutet nicht, dass neue – ganz andere Projekte oder Aktivitäten – groß oder klein - aus dem Bündnis für Familie im Förderverein keinen Platz mehr hätten. Im Gegenteil. Der Förderverein wird für Neues befähigt.

